

# EHINGER TAGBLATT

## Marmor, Stahl und Eisen bricht

Kontemplative Klarheit in Uwe Jonas Steinlandschaften

„Steinlandschaften“ betitelt der Münchner Maler und Bildhauer Uwe Jonas die Kunstwerke, die er derzeit in Schloss Mochental ausstellt.

CHRISTINA KIRSCH

**Mochental.** Ein großes Kunstwerk von Uwe Jonas hängt im Bürgerbüro des Ehinger Rathauses. Darin fügt der Münchner Künstler viele gespaltene Steinquadrate zu einem akkuraten Flickerteppich aus grauem Gestein zusammen, das vor einer kräftig blauen Wand gleichzeitig beruhigend und reizvoll wirkt. In Schloss Mochental können Besucher noch weitere dieser „Steinlandschaften“ entdecken, die der Künst-

ler zu Türmen, Bergen oder Wandbildern zusammen fügt. Die Installationen aus Glas, gespaltenen Steinen und Stahl muten archaisch an und entfalten eine ruhige Ästhetik. Sein Material sei ein spaltbarer österreichischer Marmor, erklärte Jonas bei der Vernissage seinem Publikum. Die aufgebrochenen Brocken montiert er auf blanke Edelstahlgerüste oder baut mit rostigen Baustahlstäben fast zwei Meter hohe Türme.

Farblich wirken die Konstruktionen unterschiedlich. Gemeinsam ist ihnen, dass der schwere Stein sehr zerbrechlich und in der Oberflächenstruktur lebhaft organisch wirkt. Ihn interessiere das Phänomen des Lichts in dem fast neutralen Grau der Steine, meinte der

Künstler, der bereits 2003 in Schloss Mochental ausstellte. Die jetzt präsentierten Arbeiten sind überwiegend auch aus dieser Zeit und man fragt sich, wie sich der Künstler weiter entwickelt. In manchen Arbeiten geht Uwe Jonas ins Kleinteilige und klebt beispielsweise Mini-Steinchen auf ein Drahtgerüst.

Die meisten Arbeiten sind mobil und zerlegbar. Seine Türme und Mauern baut Uwe Jonas vor Ort auf. Technisch interessant sind Acrylglasbilder, in denen der 43-Jährige Steinplatten auf eine Glasscheibe klebt und den Stein so lange dünn schleift, bis nur noch eine hauchzarte Schicht Stein auf dem Glas aufliegt. Das wirkt wie eine Ansicht durch ein Mikroskop. Die Ausstellung dauert bis zum 21. Juni



Rostiger Baustahl und österreichischer Marmor: Uwe Jonas erläutert in Mochental seine Kunst.

Foto: Christina Kirsch